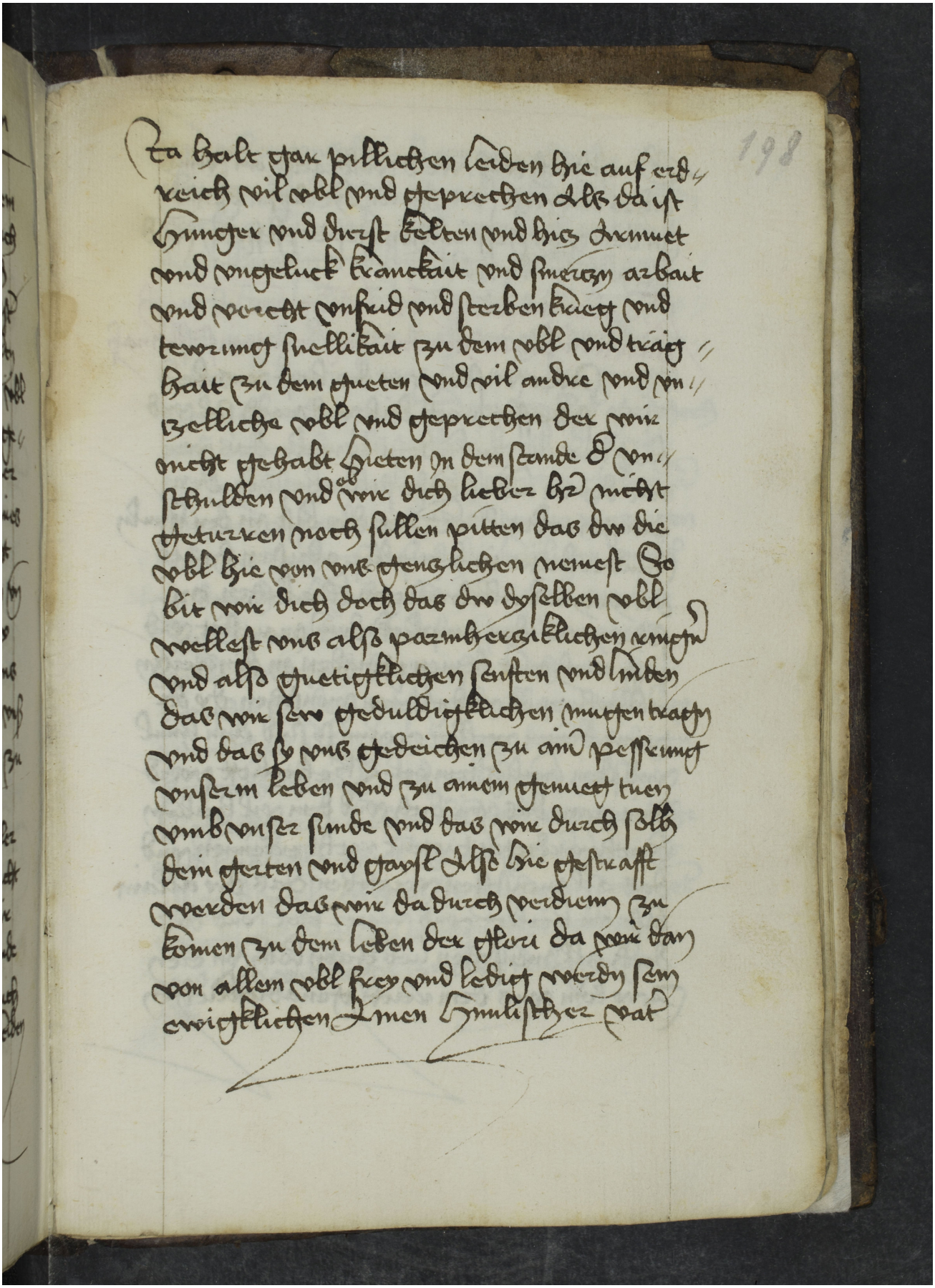
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



198

Da halt gar pillichen leiden hie auf erd
reich vil vbel vnd gepreechen als da ist
hunger vnd durst kelten vnd hitz armuet
vnd vngeluck krankait vnd smerzn arbait
vnd verecht vnfrid vnd sterben kriegt vnd
tewrung snellikait zu dem vbel vnd traig
hait zu dem gueten vnd vil andre vnd vn
zellichs vbel vnd gepreechen der wir
nicht gehabt hieten in dem stande d vn
schulden vnd wir dich lieber hr nicht
getuzken noch sullen pitten das dw die
vbel hie von vns genzlichen nemest So
bit wir dich doch das dw dysselben vbel
vellest vns also pazmherzigklichen nemen
vnd also gueticigklichen senften vnd lnden
das wir sew geduldigklichen mugen tragen
vnd das sy vns gedeichen zu ainm pessrung
vnserm leben vnd zu ainem gemuet tuen
vmb vnser sunde vnd das wir durch solch
dem gerten vnd gaisl also hie gestraft
werden das wir da durch werdiem zu
komen zu dem leben der ewi da wir dan
von allen vbel frey vnd ledig werdn sein
ewigklichen Amen Gmulsther vat